

Medienmitteilung, Mittwoch, 13. Juni 2007,

Tatort: Gartenbad Obersiggenthal (Nussbaumen)

Tatzeit: 18:50 Uhr

Täter: 3 Damen und 17 Herren des Triathlon Club Baden

Objekt: sunset triathlon

Nach der allgemeinen 'Besammlung' zur vorabendlichen Stunde (sechs Stunden vor Mitternacht) gegen 18 Uhr am Ort des Geschehens und der üblichen gegenseitigen Aufputsch-Motivations-Phase ' ist ja nur zum Spass', 'nix ernstes', 'wir machen das wie immer ganz locker', 'ganz flache Strecke um den Siggenberg' zwängten sich doch einige Teilnehmer in ihre Neoprenhüllen - gemäss hoher Wassertemperatur von fast 23 Grd zwar nicht gestattet, doch zum Testen 'wie schnell kann ich wechseln' ausnahmsweise erlaubt (den Nachteil beim Wechsel aufs Velo in Kauf nehmend), starteten dann alle 20 Teilnehmer um 18.50, auf drei Bahnen verteilt, im 50 Meter Becken des reibades zur langen 500 Meter Distanz.

Eine hektischer Start, brodelndes Wasser, wie Kaulquappen kreisten die Arme bei den Crawlzügen- wollte doch jeder anstatt das Ganze locker anzugehen-wie angekündigt- versuchen, Weltrekordzeiten zu schwimmen....doch bereits nach der ersten Wende liess Chantal den anderen keine Chance und zog unaufhaltsam davon, das Feld zog sich bereits auf den ersten 100 Metern auseinander..bis sie allein auf weiter 'Flur' als erste nach weniger als sieben Minuten aus dem Wasser stieg, schnellen Schrittes Richtung Wechselzone.

Knapp dahinter entstiegen dann die schnellsten Herren zusammen mit Alexandra dem Becken: Benno,Marco,Reto, Michael, Erich und unser Jüngster, Andre.

Der grösste Teil folgte dann mit einem grossen Abstand auf die schnellste Schwimmerin.

Nach und nach waren dann alle sehr schnell auf ihren teilweise High Tech Rennboliden, um dann ganz 'gemütlich' um den Siggenberg neue Rekordzeiten aufstellen zu wollen...und wie es dann die sehr schnellen Zeiten zeigten, der Schnellste mit 35 min inkl. zweier Wechselzeiten war mal wieder Silvan Meier, dicht gefolgt von Erich und Benno....

Sogar unsere drei Damen lagen mit ihren Spitzenzeiten in der ersten Hälfte des gesamten Feldes, blieben alle unter der Schallgrenze von 40 Minuten ! Eine sehr gute Leistung, und das an einem Plauschwettkampf !

Dann die entscheidende Phase: der abschliessende schnelle Lauf über die sagenhafte Distanz von 3.8 km, auf der dann durch einige Höhenmeter, vor allem die ruppige Schlusssteigung kurz vor dem Ziel, die letzten Reserven mobilisiert werden mussten.

Unheimlich starke Positionskämpfe auf diesem Streckenabschnitt brachten dann schlussendlich die verdienten Sieger hervor:

Alexandra vor Monika und Chantal, bei den Herren ein überragender Erich, der mit mehr als einer Minute Vorsprung vor Benno ins Ziel lief, beide in der Club-Historie unter einer Stunde Gesamtzeit.

Danach ging es sehr schnell mit den weiteren Zieleinläufen weiter, das grosse Feld trudelte dann nach und nach im Ziel ein, aber immerhin alle mit respektablen und verbesserten Zeiten gegenüber den letzten Austragungen.

Die beiden Erst-Triathlon-Wettkampf-Teilnehmer- Christian Suter und Jonas Wernli waren von ihrer Leistung so begeistert, ebenso wie unser Junior Andre, dass sie sich für weitere Aufgaben bereithalten werden...die nächsten Starts sind bereits eingeplant.

O-Ton einer der beteiligten Damen: ''....ja, wenn ich gewusst hätte, dass dies ein richtiger Wettkampf wird.....''

Nach der üblichen Prozedur in der letzten Wechselzone - Duschen und Pflegen - stand dann ein kurzes Abendessen auf dem Programm, in lauer Sommernacht im Hirschen in Kirchdorf.

Ein schöner Erfolg für alle Beteiligten, waren doch zum ersten Mal 20 Teilnehmer an unserem Club-eigenen Triathlon vertreten.

Ob es in den nächsten Wochen einen sog. 'Revanche' Wettkampf geben wird ? Lassen wir uns überraschen... In diesem Sinne: Allen gute Erholung bis zum nächsten Start.

(PS: Ein Dank an das freundliche Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit mit dem Chef Bademeister Thomas)